

RaMo – Raum für neue Mobilität

Mobilitätsstationen im Wetteraukreis

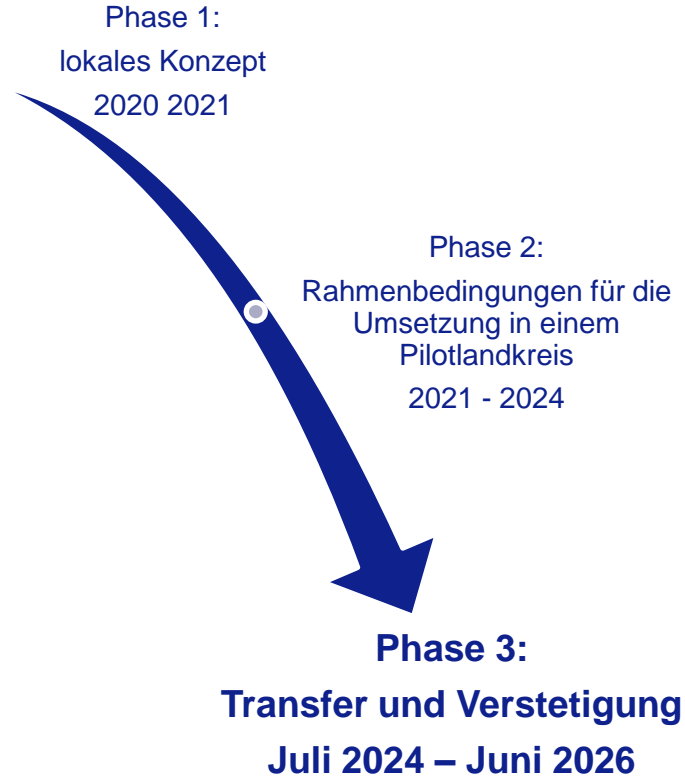
Informationen Antragstellung 2026



Projekt RaMo – Raum für neue Mobilität

Von der Theorie in die Praxis in drei Phasen

- gefördert über das Förderprogramm „MobilitätsWerkStadt 2025“ vom BMFTR
- Gefördert wird Personalstelle beim Kreis zur Umsetzung von Mobilitätsstationen im Wetteraukreis (Beantragung Fördermittel)
- Förderanträge in 2025 und 2026 geplant



Möglichkeiten der **FÖRDERUNG**



Hessisches Mobilitätsfördergesetz - MobFöG

- Förderung über das hessische Mobilitätsfördergesetz
- Bis zu 70% Förderung
- Bezuschussung des Eigenanteils vom Kreis mit bis zu 15.150€
- Betrieb nicht förderfähig
- Sammelantrag durch den Wetteraukreis



Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlichen Raum



Hessen Mobil - Straßen- und
Verkehrsmanagement

Weitere Informationen zum MobFöG → <https://mobil.hessen.de/foerderangebote/ihr-weg-zur-foerderung/kommunaler-strassenbau-oeffentlicher-personennahverkehr>

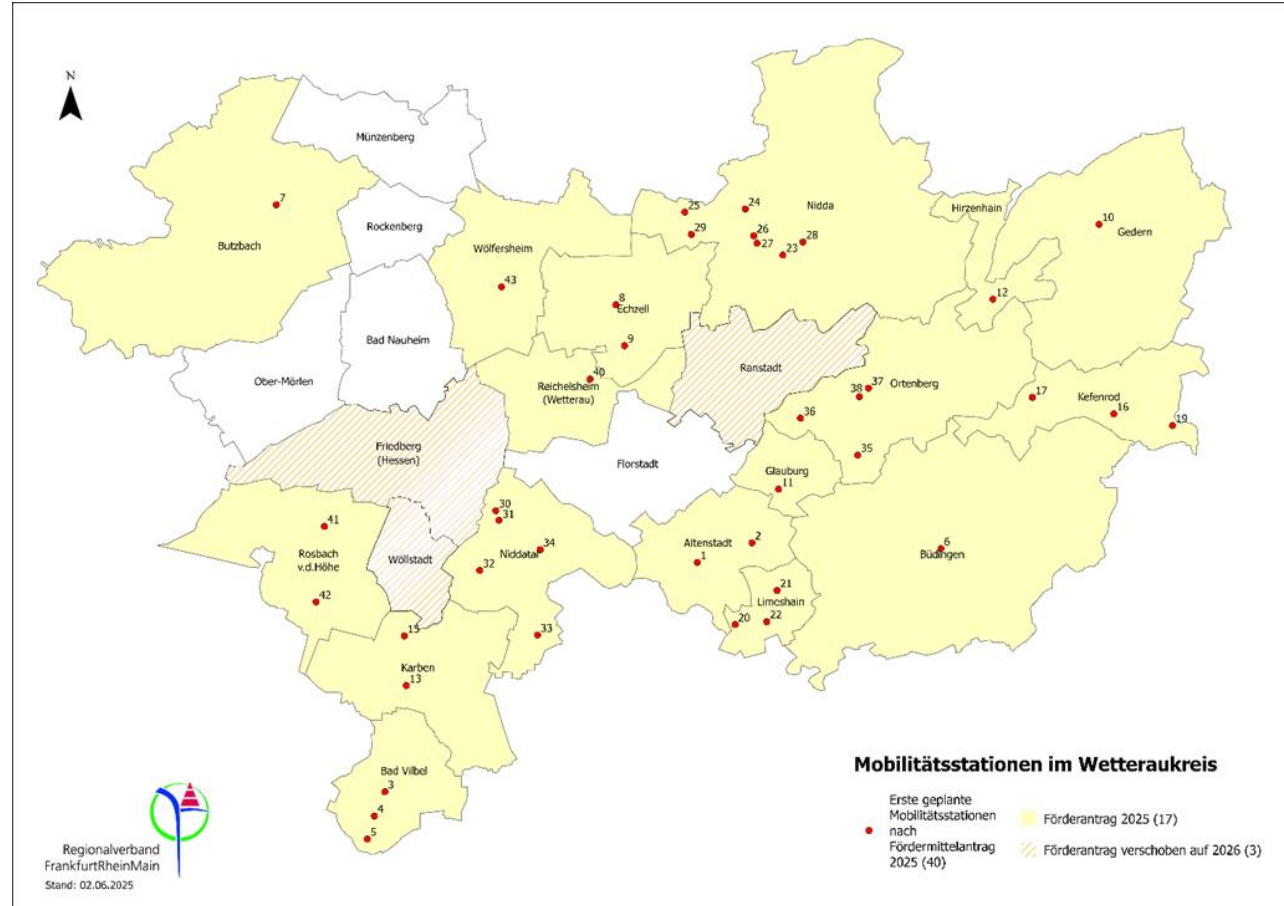
Sammelantrag 2025

**40 Stationen in 17
Kommunen wurden
beantragt**

25 Carsharing Standorte

13 Bikesharing Standorte

Beantragte Gesamtkosten:
ca. 3,5 Mio € brutto



Übersicht: Was haben die Kommunen beantragt?

Produkt	Anzahl
Informationsstelen	56
Radboxen	30
Radbügel	84
Überdachungen	19
Fahrradreparaturstation	22
Ladeschrank	4
Sitzbank	20
WC-Anlage	3
Trinkbrunnen	2
Ladesäule (ohne E-Carsharing)	3

Produkt	Anzahl
E-Carsharing-Standorte	25
Bikesharing-Standorte	13
Lastenradsharing-Standorte	5

Liste der förderfähigen Infrastrukturelemente an Mobilitätsstationen:



Informationstele



Sitzbank



Informationstafel



Fahrradreparaturstation



Fahrradschlauchautomat



Schließfachschrank
mit Lademöglichkeit
E-Bike



Fahrradboxen



Doppelstock-
fahrradboxen



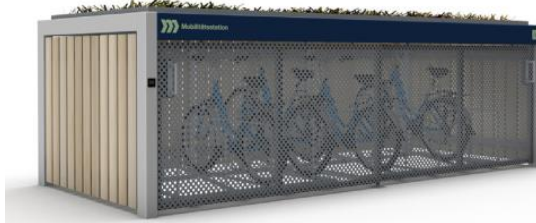
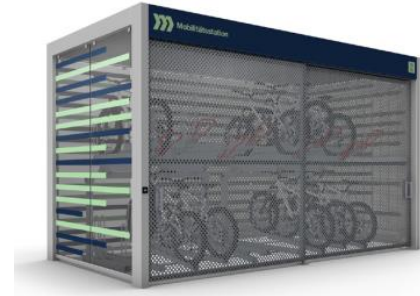
Pflanzkübel



WC-Anlage

WC-Anlage

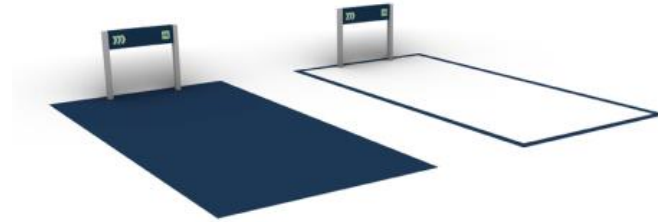
Unterschiedliche Überdachungen und Fahrradabstellanlagen



Liste der förderfähigen Infrastrukturelemente an Mobilitätsstationen



E-Carsharing



Bikeshearing

Weitere Infrastrukturelemente möglich (E-Ladesäule, Trinkbrunnen, etc.)!

Kommen Sie gerne mit Ihren Ideen auf uns zu und wir beraten Sie gerne.

STANDORTE IHRE VORSCHLÄGE



Standortvorschläge Friedberg

- Cityparkhaus
- Neubaugebiet „Eisernes Kreuz“

Standortkriterien

- Standorte und Ausstattung werden von der Kommune festgelegt
- Nähe zur Bushaltestelle muss gegeben sein
- Im Idealfall befindet sich die Mobilitätsstation auf kommunaler Fläche
- Bezuschussung des Kreises
 - Gießener Straße: 15.150 €
 - Bahnhof Friedberg: 12.900 €
 - Bahnhof Bruchenbrücken: 15.150 €
- Unabhängig von der Standortwahl gewährt der Kreis einen Zuschuss von insgesamt bis zu 43.200 € für drei Standorte

SHARING-ANGEBOTE

Beispielangebot: E-Carsharing der deer GmbH

Wir führen die
Ausschreibungen
durch

Netzwerk – angebot

Ladesäule verbleibt im Eigentum der deer GmbH

VORAUSSETZUNGEN:

Wenn mindestens 2 Kommunen ein Netzwerk bilden, können auch deren Teilorte (ab 1.600 Einwohnern / oder mit Bahnhof) zum jeweiligen Baukostenzuschuss eingebunden werden.

Kommunen mit weniger als 1600 Einwohnern zahlen einen Baukostenzuschuss von 7.400€ Netto.

Kommunen müssen sich zusammen zurückmelden und die Verträge gleichzeitig abschließen.



Keine wiederkehrenden
Kosten für Betrieb
und Wartung.

Baukostenzuschuss

(pro Ladesäule)

ab 2 Kommunen	6.303 €
ab 4 Kommunen	4.902 €

Systemeinbindung	0 €
------------------	-----

Netzanschluss und	Standortabhängig
-------------------	------------------

Beschilderung*

*Kosten für Netzanschluss, und Beschilderung werden 1:1 an Sie weiter verrechnet

Fundament und Fundamentarbeiten	2.300 €
------------------------------------	---------

Projektierung	1.000 €
---------------	---------

Einmalkosten gesamt	ab 8.202 € netto
----------------------------	-------------------------

Teile der
Einmalkosten
förderfähig

Deer GmbH, Stand: Sept. 2025

Fahrradvermietsystem

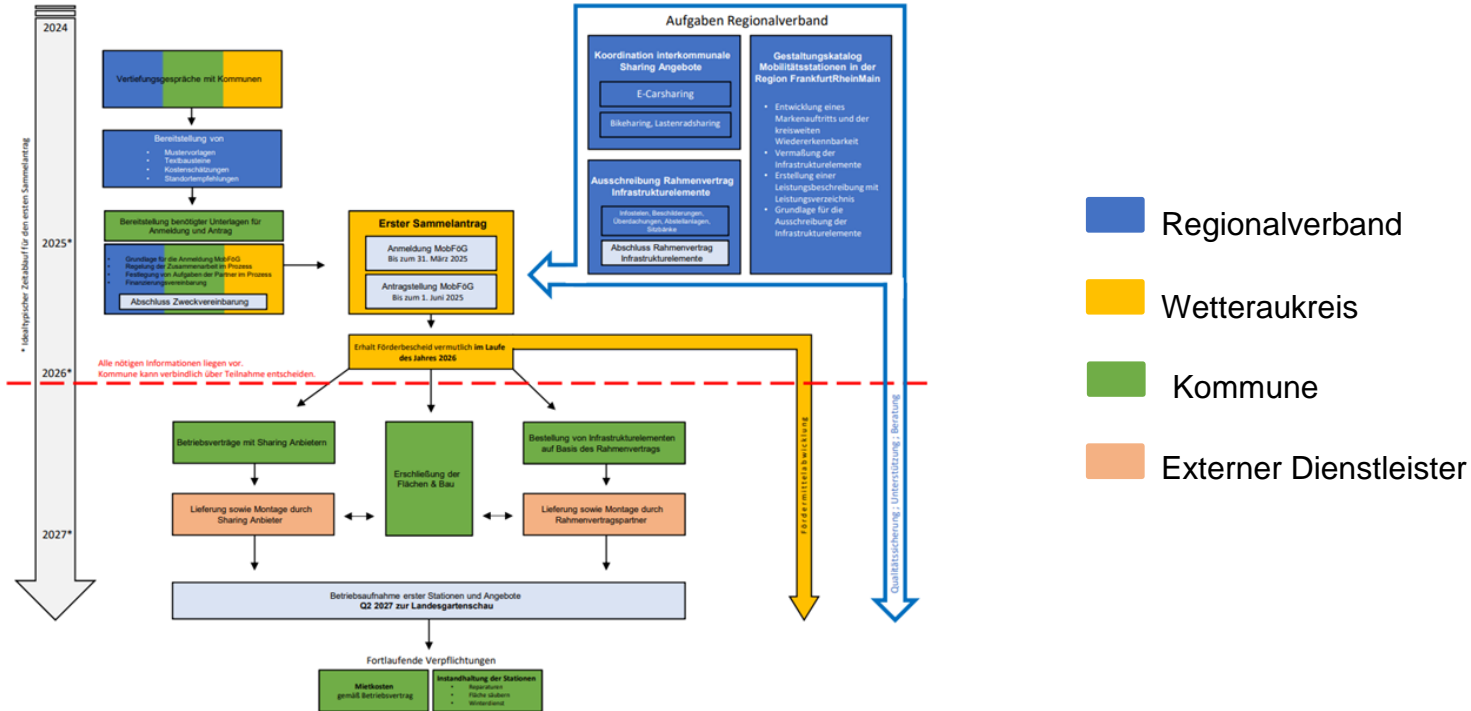
Wir führen die
Ausschreibungen
durch



nextbike

ORGANISATION

Organisationsmodell



Kommunale Partner – Ihre Aufgaben

- Bereitstellung der Fläche
- Beauftragung einer Firma/des Bauhofs für die Tiefbauarbeiten (Stromzulegung, Pflasterarbeiten, etc. – die Tiefbauarbeiten sind förderfähig!)
- Erwerb der Infrastrukturelemente
- Übernahme der Betriebskosten für die Mobilitätsstation (Instandhaltung, Reinigung und Winterdienst, ggf. anfallende Mietkosten für die Sharing-Angebote, etc.)
- Bereitstellung benötigter Unterlagen für den Fördermittelantrag

Unsere Leistungen

- Unterstützung und Beratung bei der Standortsuche und Wahl der Ausstattung
- Beantragung der Fördermittel
- Fördermittelabwicklung
- Bezuschussung des kommunalen Eigenanteils durch den Wetteraukreis
- Rahmenvertragspartner für die baulichen Elemente der Stationen (bessere Konditionen für jede einzelne Kommune)
- Koordination der Sharingangebote
- Wiedererkennungswert durch einheitliches Design und Logo
- Unterstützung bei ggf. notwendigen kommunalen Beschlüssen

Vorteile

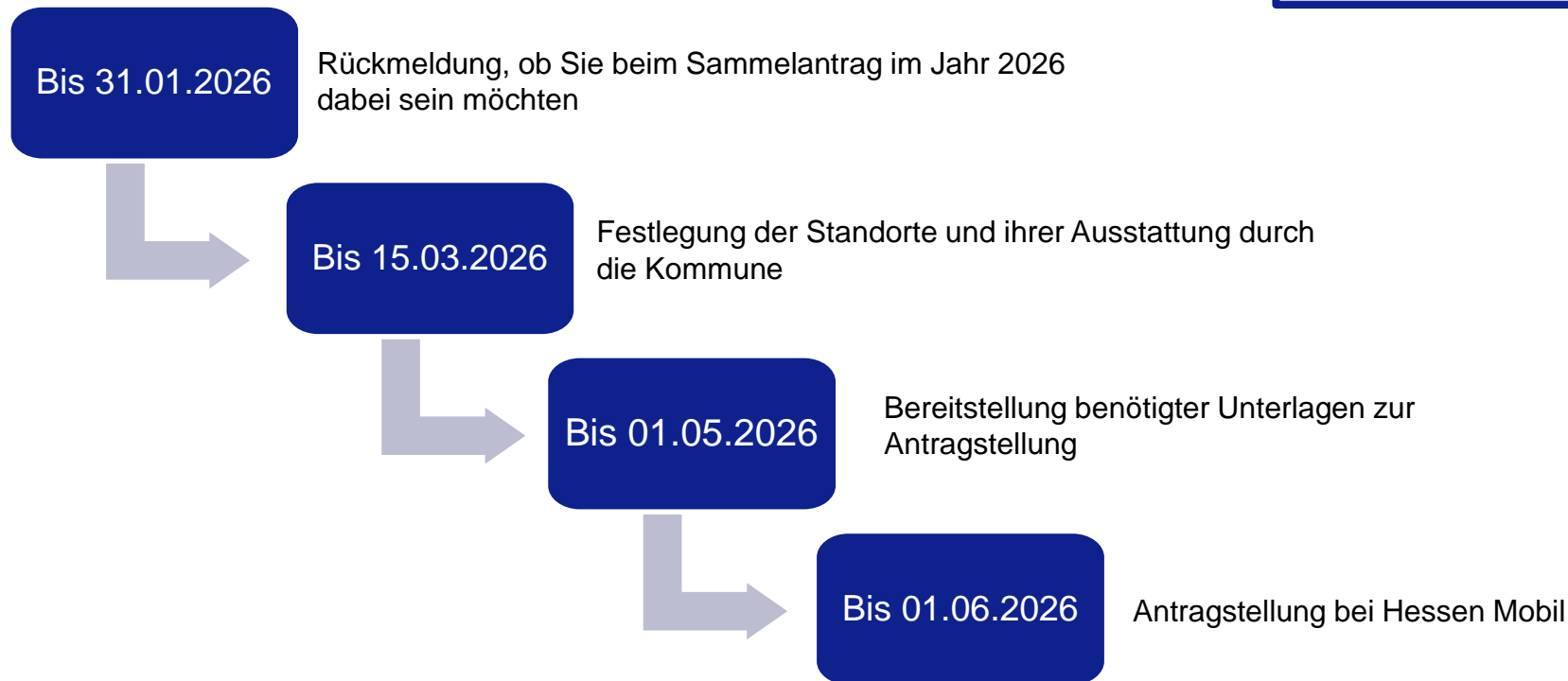
- **Rückgriff auf bestehenden Rahmenvertrag → kostengünstigere Beschaffung der Infrastrukturelemente**
- **Einheitliche Standards in der Region**
- **Erfahrungen aus dem 1. Sammelantrag fließen ein**
- **Keine zeitaufwendigen Ausschreibungen**

NÄCHSTE SCHRITTE



Zeitplan und nächste Schritte

Voraussichtlicher
Baubeginn ab
Sommer 2027



Notwendige Unterlagen

- ☐ Lagepläne mit Bestand (Maßstab 1:250)
- ☐ Detailpläne (z.B. barrierefreie Planung, Beleuchtungspläne, Fotos)
- ☐ Aktualisierte Kostenberechnungen
- ☐ Zustimmungserklärung der Kommune
- ☐ Stellungnahme der Behindertenbeauftragten / Behindertenbeiräte
- ☐ Verträge (z. B. Zweckvereinbarung, ggf. Grunderwerb, ggf. Gestattungsverträge)
- ☐ Aussage zum Baurecht / Baugenehmigung
- ☐ Falls noch nicht geschehen und geplant: kommunale Beschlüsse

Vereinzelt
Nachreichungen
möglich

Beispiel: Standortsteckbrief

Standort Karben

Standort ID: 13

NAME STANDORT: GROß-KARBEN BAHNHOF



STANDORTFAKTOREN

- ✗ unmittelbare Nähe zum Bahnhofsteckpunkt „Groß-Karben Bahnhof“
- ✗ überdachtes Fahrradparken vorhanden
- ✗ abschließbare Fahrradboxen geplant
- ✗ P+R Flächen und Bahnhofsvorplatz sind kommunale Flächen
- ✗ Car-Sharing-Auto vorhanden

BESCHREIBUNG

Am Standort Groß-Karben Bahnhof sind bereits zahlreiche Mobilitätsangebote wie überdachte Stellanlagen, geplante abschließbare Fahrradboxen und ein Car-Sharing-Auto vorhanden. Als mit Umsteigemöglichkeiten zu Bus und Bahn sowie den vorhandenen P+R-Parkplätzen sind gute Grundlagen für den Ausbau zu einer Mobilitätsstation vorhanden. Der Bahnhofsvorplatz und Parkplatz befinden sich im kommunalen Eigentum.

Geplant sind die Einrichtung von Stellplätzen für ein E-Carsharing-System sowie Flächen für ein Fahrradvermietungs-System. Zur besseren Orientierung und Nutzerfreundlichkeit soll eine Info-Steile sowie passende Beschilderungen der Mobilitätsangebote installiert werden. Mit diesen wird der Bahnhof Groß-Karben zu einem zukunftsorientierten Mobilitätsknotenpunkt, der neue Verkehrsformen fördert und die Attraktivität der Region für Pendler und Reisende steigert.

AUSSTATTUNG DER MOBILITÄTSSTATION



KOSTENSCHÄTZUNGEN

Für den Standort Groß-Karben Bahnhof ergeben sich Gesamtkosten von **109.994 € brutto**. Kostenschätzungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Position	Einheit	Menge	Nettokosten	Σ
Baustelleneinrichtung und Räumen der Baustelle	psch.	1	800 €	
Verkehrssicherung	psch.	1	800 €	
Stromzuleitung (Car- und Bikesharing)	m	100	30.000 €	
Verorgungspoller	Stk.	1	5.000 €	
Asphalt schneiden und entfernen	m²	5	500 €	
Erdaushub	m³	5	175 €	
Entsorgung Erde	m³	3	200 €	
Schotterunterbau	m²	5	150 €	
Aushub einbauen und verdichten	m²	3	100 €	
Fundament (Stärke 15cm, inkl. Schalung und Bewehrung)	m²	3	800 €	
Fläche neu asphaltieren	m²	5	625 €	
Neue Bordsteine	m	5	450 €	

AUSSAGE ZUM SAURECHT

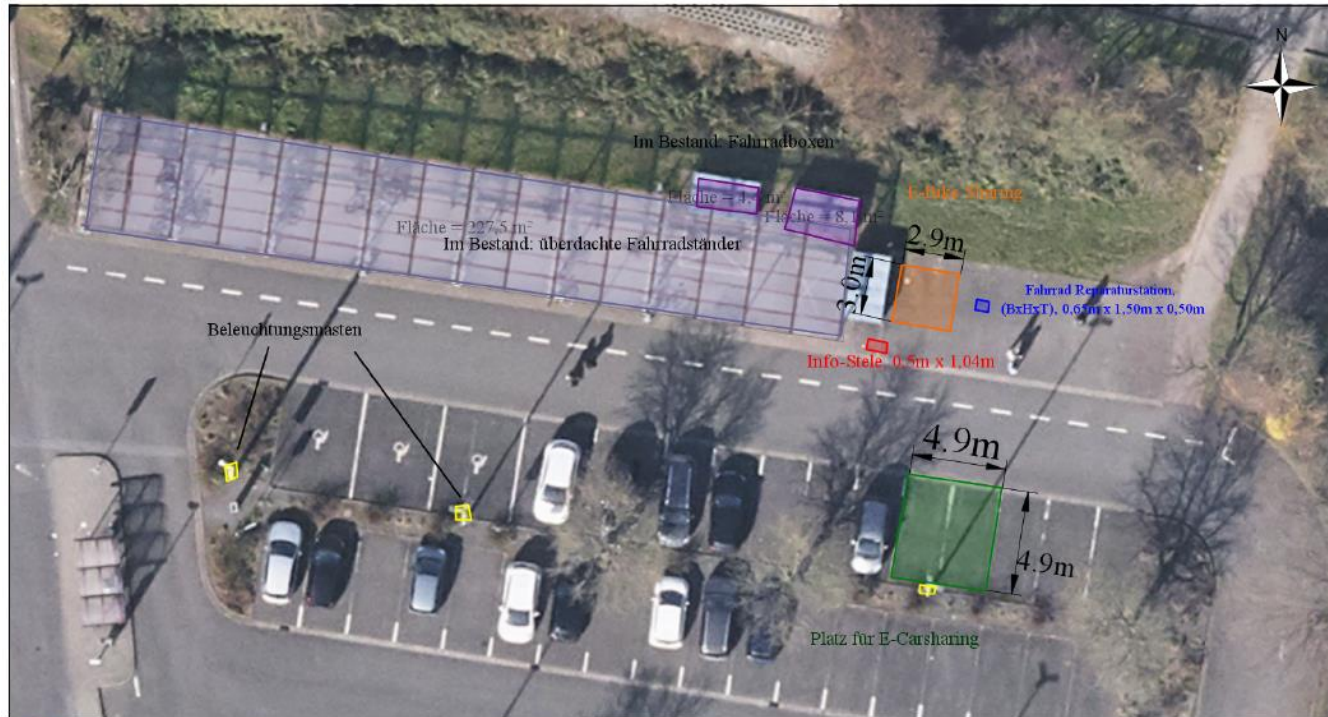
Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Saurecht
61184 Karben	7	39/2	Saurecht vorhanden

FOTOS STATUS QUO



Auf dem Stellplatz des weißen Autos soll Platz für das Bike-Sharing sowie für die Fahrradreparaturschalter und die Informationssteile geschaffen werden.

Beispiel: Detailplan für den Antrag



Stadt Karben
Rathausplatz 1
61184 Karben

Maßstab: 1:250

Nächste Schritte

- Bitte melden Sie uns bis Mitte Januar informell per E-Mail zurück, ob prinzipiell weiterhin Interesse an der Beteiligung am Sammelantrag 2026 besteht
- Welche (zusätzlichen) Angebote wünschen Sie sich?
- Möchten Sie weitere Standorte in das Vorhaben aufnehmen lassen?
- Welche weiteren Informationen benötigen Sie, um dahingehend eine Entscheidung zu treffen?
- Benötigen Sie Gremienbeschlüsse? Wir unterstützen Sie dabei.

Vielen Dank!

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

Antonia Klein

Projektkoordination Wetteraukreis

Telefon: 06031 83-4108

E-Mail: antonia.klein@wetteraukreis.de



Alina Fröhlich

Projektkoordination Regionalverband FRM

Telefon: 069 2577-1580

E-Mail: froehlich@region-frankfurt.de

